Hugo Wiener

Der Herr Powondra

Sketche
Doppelconference
2H

„Pluszeichen, Malzeichen! Was Sie alles wissen."

Technik trifft Alltag

In seiner kleinen Greißlerei versucht Herr Powondra, den Fortschritt einzuführen: ein elektronischer Taschenrechner soll die Abrechnung erleichtern. Doch das Gerät bringt ihn bald zur Verzweiflung. Statt einfacher Summen erscheinen Millionenbeträge, weil Powondra Plus- und Malzeichen verwechselt und die Gleichheitstaste nicht findet.

Kunde Haberl versucht geduldig, ihm zu helfen, doch jeder neue Rechenversuch endet in noch größeren Katastrophen. Aus banalen Einkäufen wie Gurken, Kaffee oder Salami werden plötzlich Summen für eine Eigentumswohnung. Schließlich verlässt der verärgerte Kunde den Laden – und Powondra bleibt wütend, aber überzeugt zurück, dass der Rechner „eh funktioniert".

Hugo Wiener
(* 1904 in Wien | † 1993 ebenda)

Hugo Wiener war ein österreichischer Komponist, Librettist, Chanson-, Kabarett-, Drehbuch- und Bühnen-Autor sowie Pianist. Von 1928 bis 1938 schrieb er Revuen für die Kabarettbühne Femina.

1938 floh er aus Wien nach Kolumbien. Auf der Flucht lernte er seine zukünftige Frau Cissy Kraner kennen. 1948 kehrten beide zurück nach Wien. Sie waren Ensemblemitglieder des Wiener „Simpl", wo er zu einem großen Teil die berühmten Doppelconférencen für Karl Farkas und Ernst Waldbrunn schrieb. 1965 kam es zum Bruch mit Farkas.

Hugo Wiener schrieb über hundert Kabarettprogramme und an die 400 Chansons. Neben Drehbüchern wie für „Das verrückte Paar" des ZDF verfasste er musikalische Lustspiele und Operettenlibretti und bearbeitete Musicals und Operetten.